



/ Hesse Lignal investiert in Sachen Nachhaltigkeit in die Forschung und unterstützt auch Tischler und Schreiner. Mit dem Proterra Natural-Solid-Oil hat der Oberflächenspezialist ein schnell trocknendes, lösemittelarmes, antimikrobielles Naturöl auf den Markt gebracht, das einfach zu verarbeiten ist.

Hesse-Lignal setzt auf Nachhaltigkeit

Die Ökobilanz verbessern

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein Megatrend und gleichzeitig persönliche Verpflichtung für jeden Einzelnen. Auch der Lack- und Beizenhersteller Hesse-Lignal hat sich seit Langem darauf eingestellt und bietet Anwendern vielfältige Möglichkeiten, von lösemittelbasierten Lacken und Beizen auf umweltorientierte Varianten umzustellen.

■ Um den Nachhaltigkeitsgrad seines Portfolios weiter zu erhöhen, engagiert sich Hesse Lignal bereits seit vielen Jahren im Bereich der Forschung. Die wissenschaftlichen Studien zeigen, welche Faktoren bei der Bestimmung der Nachhaltigkeit eine Rolle spielen und welche Maßnahmen in diesem Zusammenhang effektiv sind. Die Studienergebnisse hat das Unternehmen genutzt, um das Produktangebot nachhaltiger zu gestalten. Unter anderem wurden neue Lösungen ins Portfolio aufgenommen, die sich positiver auf die CO₂-Bilanz auswirken als lösemittelbasierte Varianten. Dazu zählen Lacke, die einen hohen Anteil von nachwachsenden Rohstoffen beinhalten, Öle auf Naturölbasis, wasserverdünnbare Produkte, High-Solid-Lösungen mit

hohem Festkörperanteil, besonders beständige – und dadurch langlebige – Produkte sowie schadstoffarme Aufbauten. Zudem werden Lösungen für effiziente Lackierverfahren wie UV-Walzlacke angeboten. Darüber hinaus setzt das Unternehmen bei der Produktion dieser Produkte komplett auf Ökostrom.

Praxistaugliche Alternativen

Im Handwerk sei der Trend, auf lösemittelhaltige Lacke zu verzichten, bislang noch nicht komplett angekommen, so die Wahrnehmung des Oberflächenspezialisten Hesse-Lignal. „Dabei gibt es mittlerweile vielfältige und praxistaugliche Alternativen im Bereich Hydro-Lacksysteme oder Öle,“ sagt Ulrich Abdinghoff, Produktmanager bei Hesse-Lignal

und verantwortlich für den Bereich Hydro-Lacksysteme und Öle im Handwerk. „Der Ausstieg aus lösemittelhaltigen Systemen bietet dem verarbeitenden Betrieb zudem die Möglichkeit, seine Lackierverfahren zu optimieren“, so Abdinghoff weiter. „Wasserbasierte Lacke sind neben der geringeren Gesundheitsgefahr der Mitarbeiter auch wirtschaftlicher. So wird Leitungswasser als Lösemittel eingesetzt, es wird kein exgeschützter Lagerraum benötigt und die Versicherungskosten sind aufgrund der geringeren Brandgefahr häufig niedriger.“

Der neue „PUR-Lack-Killer“

Die mit Hydro-Lacksystemen erzielten Oberflächen sind in der Regel mit Ergebnissen



/ Der neue Hydro-PUR-Farblack „Resistcolor“ ist widerstandsfähig und überzeugt ganz ohne Lösemittel.



/ Wetprotect-Oil von Hesse Lignal eignet sich besonders für den Einsatz in Feuchträumen, Küche und Bad.



/Whitepaper von Hesse-Lignal
Wie sich der Nachhaltigkeitsgrad von Lacken und Beschichtungen zuverlässig beurteilen lässt. [lead.me/whitepaper-hesse-lignal](https://www.lead.me/whitepaper-hesse-lignal)

einer Lösemittellackierung vergleichbar. Modern rezeptierte 2K-Hydro-Farblacke, wie der neue „Resistcolor“ von Hesse-Lignal, stehen ihren lösemittelhaltigen Alternativen hinsichtlich chemischer und mechanischer Beanspruchung in nichts nach. „Einige unserer Kollegen munkeln schon vom neuen PUR-Lack-Killer“, so Ulrich Abdinghoff lächelnd. Dieser neue 2K-Hydro-Lack lässt sich ganz einfach verarbeiten. Er hat sehr gute Verlaufseigenschaften und spielt seine Vorzüge besonders bei forcierter Trocknung aus. Selbst schwere Werkstücke lassen sich schon am Folgetag stapeln bzw. weiterbearbeiten. Der Resistcolor ist ein lichtechter Schichtlack zum Grundieren und Endlackieren. Als Zweikomponentenlack erzielt er höchste Beständigkeiten in Sachen mechanischer und chemischer Beanspruchung. Die DIN 68861-1B wird in allen Punkten voll erfüllt und befähigt das neue farbige Allroundtalent für den Einsatz in allen Bereichen des Innenausbau – für Küche, Bad, Türen, Ladenbau oder andere Objekte.

Nachhaltiges Öl für hohe Beanspruchung

Im Bereich Öle bietet sich das Allroundtalent „Proterra Natural-Solid-Oil“ an. Das Produkt besteht aus einer Mischung extrem lösemittelarmer und geruchsmilder High-Solid-Naturöle und weist eine besonders gute mechanische und chemische Beständigkeit auf. Es ist einfach zu verarbeiten, schnell trock-

nend und frei von kobalt- und bleihaltigen Sikkativen. Natural-Solid-Oil zeigt bereits in der ersten Schicht ohne Härter eine gute Beständigkeit und Abriebfestigkeit und eignet sich für Holzoberflächen mit normaler bis hoher Beanspruchung im Innenbereich. Optional ist das Produkt abhärtbar für eine noch schnellere Trocknung und noch bessere Beständigkeit. Die geölten Flächen sind für den Kontakt mit Lebensmitteln aller Art geeignet und zertifiziert nach IMO, dadurch für Schiffsinnenlackierungen verwendbar. Das Öl ist auch als farbige Variante erhältlich (siehe Werkstoffporträt BM 02/22).

Hesse unterstützt im Umstellungsprozess

In allen Fällen bietet der Lacke- und Beizen-spezialist Hesse aus Hamm ein umfangreiches Sortiment moderner Hydro-Lacksysteme und Lösungen für Anforderungen im Bereich geölter Flächen. Hesse unterstützt den Umstellungsprozess auf wasserbasierte Lacksysteme oder Öle durch ein professionell geschultes Außendienstteam. Dieses betreut umfassend und berät zur passenden Produktauswahl ebenso wie zur Verarbeitung, Lagerung und Maschinenteknik. (ra) ■

Hesse GmbH & Co. KG
59075 Hamm
www.hesse-lignal.com

**IHR PARTNER
UND SPEZIALIST
SEIT FAST
30 JAHREN**



**FÜR HANDWERK, MITTELSTAND UND
INDUSTRIE PLANEN UND REALISIEREN WIR**

INDIVIDUELLE BESCHICHTUNGSANLAGEN FÜR HOLZELEMENTE

- IMPRÄGNIERUNG UND GRUNDIERUNG
- ZWISCHENBESCHICHTUNG UND DECKLACKIERUNG

Wir übernehmen die Planung, Konzeption und Montage Ihrer Anlagen und beraten, schulen und betreuen Sie bei Ihrem gesamten Projekt.

Range + Heine GmbH

Lise-Meitner-Str. 3 · 71364 Winnenden
+49 (0)7195 977 25 40 · info@range-heine.de
www.range-heine.de